



© bergsteigen.at

15 Min. zum Gipfel (2)

Ausstieg über Schlucht (IV) oder Plattenflucht (IV+) möglich

Direkter Ausstieg Südwestwand (V+) Gleicher Stand aber dann dem Riss folgen!

Steinschlag vermeiden!

Wandbuch

www.bergsteigen.at



Rampe zum Kantenköpfl
West Schlucht
Einstieg Südwestwand
Rudl-Eller-Weg

Laserzgeischt



370 m
4-5 Std.



Diff. 6 (5+ obl.)



1,5 Std.



1,5 Std.

Topo: www.alpinverlag.at

Charakter: Dolomit-Fels, Alpine, größtenteils neue Tour über die Laserz-Südwestwand, fester Fels, direkte Linie, eine der längsten Touren an der Südwestwand!

Bemerkung zu den Versicherungen: Alle Stand- und Zwischenhaken sind vorhanden (Bohrhaken M10 Seil 50 Meter, 8 Expressschlingen, Schlingen u. kleines KKS Sortiment (mittlere Friends).

Erstbegeher: Ekardt Hans, unterstützt von Seiwald Erhard, Duregger Lois u. Rienzner Franz im Juli 2006.

Ausrüstung: Helm, Seil 50 Meter, 8 Expressschlingen, Schlingen u. kleines KK-Sortiment (mittlere Friends).

Stützpunkt: Karlsbaderhütte, 2200 m

Zustieg zum Stützpunkt: Von Lienz nach Tristach, weiter über die Dolomitenstraßen bis Kreithof (Mautstelle) weiter bis Dolomitenhütte 1960 m und Karlsbaderhütte Zeit: 1:30 Std.

Anreise / Zufahrt: Von Lienz/Tristach oder auch von Lavant zur Abzweigung der Zubringerstraße zum "Tristacher See". Nun weiter bis kurz vor den See, hier auf der Mautstraße (Hinweisschild) zur Lienzner Dolomiten Hütte hinauf fahren, kurz vor der Hütte ist ein großer Parkplatz

Zustieg zur Wand: Vom Parkplatz Dolomitenhütte dem beschilderten Steig zur Karlsbaderhütte folgen, nach halber Wegstrecke in Richtung Laserzwand abbiegen und über Steig zur Westschlucht (Alternative – „Rudl-Eller-Weg“). Ca. 50 Meter über die Schlucht hinauf, dann links über die die Rampe in Richtung Kantenköpfl. Einstieg links von der markanten Verschneidung. Höhe Einstieg: 2100 m

Abstieg: Über Grat rechts haltend (östlich) zum Gipfel, über Steig zur Karlsbaderhütte und weiter zur Dolomitenhütte (1,5 Stunden).

Bemerkungen: Bis zum Wandbuch (5. Seillänge) IV bis V+, selten leichter. Mehrere Ausstiegsvarianten sind möglich, für die "Spezialisten" bietet die 7. u. 8. Seillänge senkrechte Kletterei im sechsten Grad! Wer's lieber gemütlicher ausklingen lassen will, dem sei der "Direkte Ausstieg" (schöne Risskletterei im oberen fünften Grad) empfohlen.

